



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung

KMCMC Neubau US-Hospital Weilerbach

Informationsveranstaltung Umweltverträglichkeitsprüfung

am 18. Februar 2013
in der VG Weilerbach



Rahmenbedingungen für UVP-Verfahren

- UVP-Pflicht aufgrund des Holzeinschlages von > 10 ha (UVPG Anlage 1, Nr. 17.2.1, Sp. 1)
- Aufgaben der UVS:
Untersuchung der Umweltauswirkungen des Vorhabens
- Ziel:
Nachweis der Umweltverträglichkeit
- Vorgehen:
In der Weilerbach Storage Area wurden insgesamt 3 Standortalternativen teilweise mit Varianten untersucht



Untersuchungsprogramm der Schutzgüter gem. § 2 UVPG

- Boden
- Biotop- und Artenschutz
- Wasser
- Oberflächengewässer
- Grundwasser
- Klima/ Luft
- Landschaftsbild
- Kultur- und sonstige Sachgüter



Beauftragte Untersuchungen

- Durchführung von verschiedenen Vermessungsleistungen
- Orientierende Baugrunduntersuchungen
- Schadstoffuntersuchungen
- Durchführung einer Machbarkeitsstudie für Ver- und Entsorgung
- Erarbeitung einer hydrogeologischen Voruntersuchung
- Durchführung einer Verkehrsstudie
- Erstellung eines Lärmgutachtens
- Studie über bedrohte und gefährdete Tierarten
- Landespflegerischer Begleitplan/Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag
- Archäologische Untersuchungen



Stand Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)

- BMVg gibt den Antrag auf Befreiung von der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (2) UVPG im August 2012 statt.
- Einreichung der Klagen von BUND und NABU gegen Ausschluss der Öffentlichkeit
- Entscheidung des VG Neustadt zum Eilverfahren
 - Die Begründung des Gerichts basiert auf fehlender Umsetzung der Richtlinie in einer Rechtsvorschrift durch den Gesetzgeber
 - keine Entscheidung im Hauptverfahren
- US-Streitkräfte haben den Antrag auf Befreiung gem. § 3 Abs. 2 UVPG im Dezember 2012 zurückgezogen

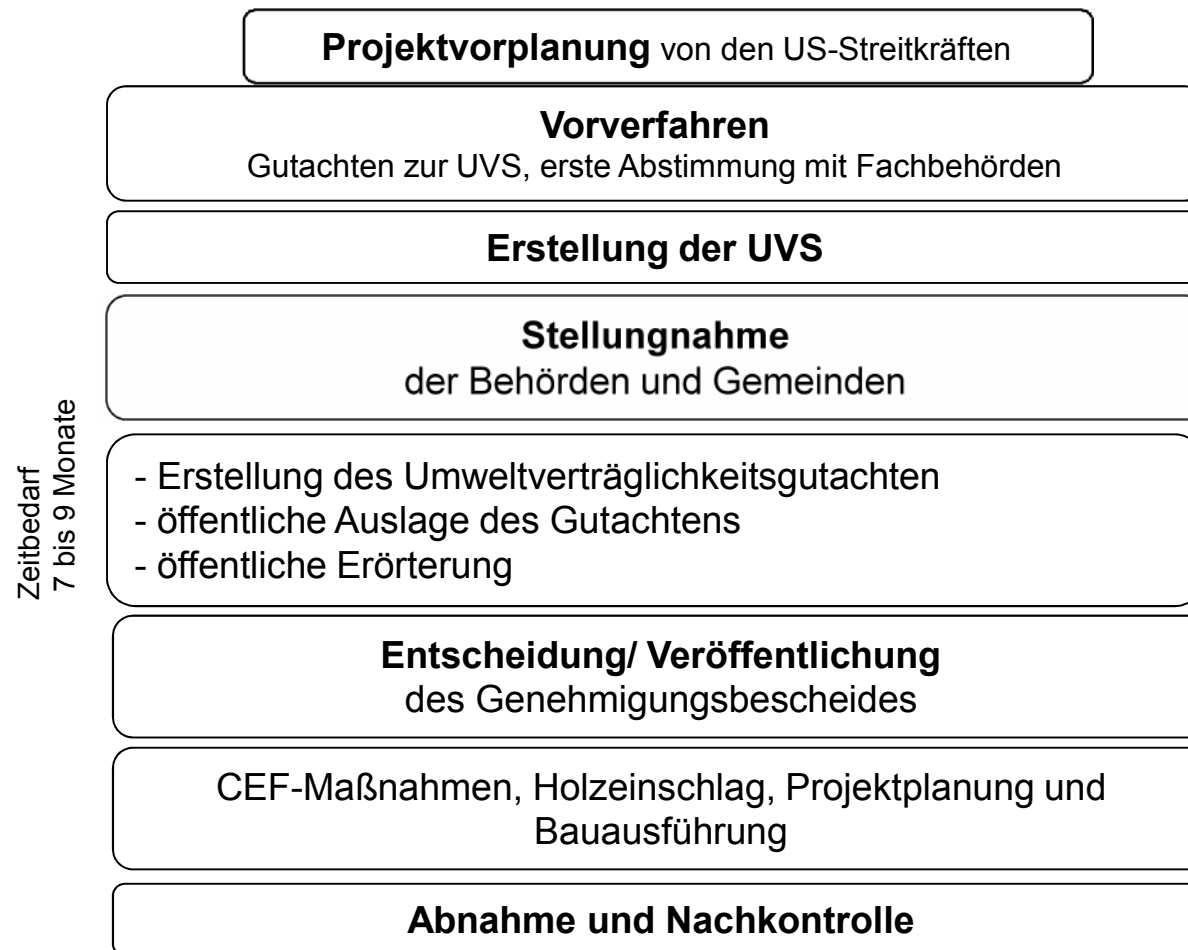


Stand Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)

- Einvernehmen zwischen Bundes- und Landesbehörden sowie den US-Streitkräften zur Durchführung eines formellen Verfahrens mit Öffentlichkeitsbeteiligung
- Feststellung der für das Verfahren zuständigen Behörde
 - BImA Sparte Bundesbau
(Verfahrensträger Holzeinschlagsverfahren)
 - Unterstützung der Landesdienststellen wurde zugesagt
 - Abstimmungsgespräche zwischen den Beteiligten laufen



Ablauf der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)





Stellungnahmen der Fachbehörden

- Der bisherige Untersuchungsprozess zur Erstellung der UVS wurde permanent von den Fachbehörden begleitet
- Anregungen und Kritiken konnten direkt bei den Planungen berücksichtigt werden
- Die UVS wurde im Mai 2012 fertiggestellt und von den Fachbehörden sehr detailliert schlusskommentiert
- Eine Vielzahl der Kommentare konzentrierte sich auf die nachfolgenden Themen



Stellungnahmen der Fachbehörden zum Schutzgut Wasser

- Oberflächenwasser
 - oberirdische Fließgewässer 3. Ordnung sind nicht betroffen
 - kein Gewässerausbau gem. §67 WHG
- Grundwasser/Wasserschutzgebiet
 - Das Planungsgebiet befindet sich im Einzugsbereich des Zweckverbandes Wasserversorgung Westpfalz, Schutzzone III
 - Für die Baumaßnahme ist ein Notfallplan auszuarbeiten
- Niederschlagswasser
 - wasserhaushaltsverträgliche Niederschlagswasserbewirtschaftung
- Abwasserbeseitigung
 - ATV-Vorgaben für die Schutzzone III sind zu beachten



Stellungnahmen der Fachbehörden zum Schutzgut Artenschutz

- Das Plangebiet stellt eine naturschutzfachlich wertvolles Gebiet dar, das sich durch ein regional/überregionales Vorkommen von bedeutenden Arten auszeichnet
- Weitere mögliche Eingriffsminimierungen sind bei der weiteren Ausarbeitung der Planung umzusetzen
- Sicherstellung der artenschutzrechtlichen Belange während der Bauzeit
- Baustelleneinrichtungs- und ablaufplan

Stellungnahmen der Fachbehörden zum Schutzgut Boden

- Neuversiegelung von ca. 22,3 ha sind nicht komplett ausgleichbar
→ Kompensation durch Rückbau von Straßen, Bahnstrecke, Bunkern etc.



Thank you!!